

**EIB-USB-Schnittstelle**

11 Mit der EIBWeiche-USB bieten Schlags & Partner eine EIB-Schnittstelle im Reiheneinbaugeschloß an. Mit einer Einbaubreite von 27 mm und direktem EIB-2-Draht-Anschluss eignet sie sich sowohl zur Programmierung mit der ETS als auch zur Ankopplung von Visualisierungen. Die Programmierzeiten von EIB-Geräten verringern sich bis zu 60 %, was sich besonders bei der Programmierung von Logikbausteinen und Filtertabellen sehr Zeit sparend auswirkt. Ohne Updates wird die EIBWeiche-USB bereits ab der ETS-2-Version 1.10 bis 1.3 unterstützt. Durch die Kompatibilität zum Falcon-Treiber, der ab ETS 3 verwendet wird, kann jederzeit auf die neue ETS umgestellt werden. OPC-fähige Visualisierungen sind über den OPC-Server der EIBA oder den funktionell umfangreicheren USB-OPC-Server an-schaltbar. Spezielle Systemtreiber, die eine serielle Schnittstelle nachbilden, sind nicht erforderlich, ebenso mechanisch empfindliche PC-WLAN-Karten, USB-serielle Adapter, die für den EIB angeboten werden, nutzen die herkömmlichen seriellen Busanadapter. USB-Schnittstellen für Unterputz-Busanadapter verwenden die EIBU. Der in diesen beiden Lösungen unumgängliche „Flasher-Kabel“ entfällt bei der EIBWeiche-USB. Sie hat einen integrierten EIB-2-Draht-Anschluss und stellt auch in hoch belasteten Linien eine sende- und empfangsseitig telegrammverle-tre Kommunikation sicher.

☎ Fax: (0 61 04) 94 30 50  
L+B: Halle 8.1, Stand F10

**Modulare Schalttechnik**

12 Das modulare Schalttechnik-Konzept von Siemens A&D unter Beteiligung von Phoenix Contact und Trumpf ermöglicht einen funktional orientierten Aufbau für die Planung und Projektierung im Maschinen- und Anlagenbau. Schalttechnik werden mit vorgefertigten und gepöfften Modulen im „Plug and Play“-Prinzip montiert und durch standardisierte Leitungen verbunden. Wesentliche Bausteine der Modultechnik sind die Sirius-Schaltgeräte, die auf einem vorgeformten Blechträger, neben anderen Komponenten, schnell und einfach in die Schalt-schrankrückwand eingehängt werden. Im Notfall kann ein Fehler so zügig auf ein bestimmtes Modul eingegrenzt werden und ohne großen Aufwand durch ein funk-



tionserfähiges Modul im Schalt-schrank ersetzt werden.

☎ Fax: (03 30) 9 70 33 24  
L+B: Halle 8.0, Stand D60  
H+H: Halle 9, Stand A72

**Funkschaltempfänger**

13 Wago ergänzt sein Winter-Programm um Funkstahlempfänger zur Beleuchtungs- und Rolllädensteuerung. Die Geräte basieren auf dem batterielessen EnOcean-Standard. Die Empfänger sind zusammen mit allen benötigten Schaltrelais in kompakten Boxen integriert, die sich für Wand-, Boden- und Deckenmontage eignen. Die Kombination aus dem Winter-Steckverbinder-System und der Funktechnik öffnet dem Planer neue Spielräume, beispielsweise flexible Büroflächen, reduzierte Verkabelung bei der Altbaurenavierung und deutlich geringere Gebäudebrandlasten. Durch die verpolungssicheren Steckverbinder sind die Geräte schnell und sicher zu installieren, z. B. eine komplette Rolllädensteuerung mit 4 Wechseln zu 8 A, oder ein 4-Kanal-Modul zur Beleuchtungssteuerung mit 4 Schließern zu je 16 A. Boden- und Anzeigeelemente erleichtern die Inbetriebnahme. Die Reichweite im Gebäude beträgt, je nach Bauweise, ca. 30 m. Durch die externe Antenne, angeschlossen über eine



SWA-Draht, lassen sich eventuell vorhandene Funklöcher umgehen. Die Geräte können zusammen mit Produkten von Feha, Nika und Thermokon eingesetzt werden, die ebenfalls mit EnOcean-Technik ausgerüstet sind.

☎ Fax: (05 74) 00 74 65  
L+B: Halle 8.1, D30  
H+H: Halle 11, Stand D22

**Funklichtschranke**

14 Die Funklichtschranke von Warning@pts-Elektronik dient der präzisen Außenlichtsteuerung in kritischen Bereichen wie in Wald- oder Straßenröhre, wo Fehl-schaltungen mit Passiv-Infrarot-Bewegungs-meldern vorkommen. Die Licht-schranke ist batteriebetrieben und besteht aus Sender und Empfänger. Wird der unsichtbare Infrarotstrahl unterbrochen, schaltet auf einer ab-gesetzten Einheit ein Relais, an das Außenleuchten angeschlossen werden können. Die Lichtschranken haben eine Reichweite von 30 m und lassen sich einfach justieren.

☎ Fax: (0 61 03) 6 40 43  
L+B: Halle 8.0, Stand A215

**Digital-Receiver**

15 Hirschmann erweitert sein Pro-duktprogramm um zwei Receiver für den Empfang digitaler Fernseh- und

Hörfunkprogramme via Kabelnetz. Mit dem DFR 700 IPTV können alle unverschlüsselt gesendeten Pro-gramme empfangen werden, wäh-rend der DFR 800 (3) zusätzlich auch für den Empfang verschlüsselter Pro-gramme ausgelegt ist. Hierzu verfügt dieses Gerät über zwei Common-Interface-Schnittstellen, die unter-schiedliche Conditional-Access-Module unterstützen. Beide Receiver lassen sich mit Hilfe der OSD-Funktion (On-Screen-Display) komfortabel bedienen. Zur weiter-ren Ausstattung gehören u. a. ein elektronischer Programmführer, ein Teletext-Dekoder sowie ein Timer.

☎ Fax: (0 74 87) 14 13 14  
L+B: Halle 8.0, Stand H71

**Brandschutztür**

15 Mit der Serie LWA stellt Celsion neue Überstülpverteiler vor. Hierbei handelt es sich um eine Brand-schutz-Wandvorsatztür, die über eine bestehende Elektroverteilung, Auf- oder Unterputz, gestülpt wird und einen Feuerwiderstand von mindestens 30 Minuten sicherstellt. Geprüft wurde diese Serie über 90 Minuten in Anlehnung an DIN 4102 Teil 2 und Teil 12 durch eine Mate-rialprüfungsanstalt. Zusätzlich wurde der Funktionserhalt geprüft und sichergestellt, dass im Brandfall auch Sicherungsautomaten funk-tionsfähig bleiben. Die Serie wird auf Kundenwunsch gefertigt und nach Maßvorgabe produziert. Die allge-meine bauaufsichtliche Zulassung ist beantragt. Die Überstülpvariante wird nicht nur im klassischen licht-grau angeboten, sondern in allen RAL-Farben.

☎ Fax: (0 61 06) 6 60 95 19  
L+B: Halle 8.0, Stand E50A

**ep-Info-Service**

**Produkt ankreuzen!**  
Seite direkt an den Anbieter faxen!  
Ich wünsche weitere Informationen zum angekreuzten Produkt.

Name  
Firma  
Anschrift

Tel.  
Fax